

PRESSEMITTEILUNG

Stark steigender Beratungsbedarf für Frauen im Rheinisch-Bergischen Kreis

donum vitae Rheinberg e.V. stellt sich den Herausforderungen mit neuem Vorstand

donum vitae Rheinberg e. V. hat einen neuen fünfköpfigen Vorstand: Gabriele Atug-Schmitz, Rita Böller, Svenja Hoffmann, Nicole Pahl und Dr. Barbara Voll haben diese Aufgabe übernommen, da sich der frühere Vorstand nach dem Tod der langjährigen Vorsitzenden Ursula Sorg aus Altersgründen zurückziehen wollte. „Unser Ziel ist es, dass jede Frau und jedes Paar im Rheinisch-Bergischen Kreis mit Fragen rund um Familienplanung und Schwangerschaft die bestmögliche Unterstützung bekommt und diese auch ohne Hürden unkompliziert finden kann“, sagt die Vorsitzende Barbara Voll.

Die Beratungsstelle von donum vitae e.V. in Bergisch Gladbach berät zu allen Fragen der Familienplanung wie Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt, Sexualität oder Verhütung und ist für Familien (mit Kindern bis zu 3 Jahren) da, die ein Beratungsanliegen haben. Sie bietet den Ratsuchenden und ihren Angehörigen ferner vielfältige soziale Unterstützungsmöglichkeiten sowie Zugang zu verschiedenen finanziellen Hilfen z.B. aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“. Alle Beratungen sind kostenlos und stehen allen Menschen offen. Darüber hinaus gibt es sexualpädagogische Angebote für Schulen und weitere Institutionen. Als staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle bietet donum vitae e.V. gem. §219 StGB Beratung (mit Beratungsbescheinigung) in einem Schwangerschaftskonflikt an. Die Menschen werden in ihrem persönlichen Entscheidungsprozess durch eine ergebnisoffene und wertschätzende Beratung unterstützt. Jede Beratung unterliegt der Schweigepflicht und kann auf Wunsch auch anonym stattfinden. Dieses Angebot macht derzeit 36% der Beratungsinhalte aus.

Die Nachfrage nach Beratung durch donum vitae stieg in den vergangenen Jahren – auch unter Einfluss der Corona-Pandemie - stark an. Dieser Trend setzte sich im ersten Halbjahr 2022 aufgrund der politischen Geschehnisse noch verstärkt fort. Im Januar 2022 lag die Zahl der Beratungen am höchsten seit Gründung der Bergisch Gladbacher Beratungsstelle im Jahr 2000.

Durch die beiden qualifizierten Beraterinnen, die neben persönlichen Terminen in der zentral gelegenen Beratungsstelle auch telefonische und digitale Beratungen anbieten, konnten Frauen und ihre Partner:innen auch in Lockdown-Phasen jederzeit Kontakt zur Beratungsstelle bekommen. Denn die beiden Beraterinnen Julia Greiber und Jessica Ocello wissen aus Erfahrung: „Schwangerschaft, Familiengründung und frische Elternschaft sind Lebensabschnitte, die von Veränderung und oft auch von Verunsicherung geprägt sind. Die Pandemie und die Entwicklungen des Weltgeschehens haben dies massiv verstärkt, sodass es zu einem sichtbaren Anstieg der Beratungsbedarfe kam, der auch nach wie vor anhält.“. Die Beraterinnen sind gut vernetzt mit vielen anderen Stellen, die psychosoziale und medizinische Hilfen anbieten.

Die Beratungsstelle in Bergisch Gladbach wird vom Verein „donum vitae Rheinberg e. V.“ betrieben. Der Dachverband „donum vitae“ wurde 1999 von christlich motivierten Menschen gegründet, die den von den katholischen Bischöfen erzwungenen Ausstieg der katholischen Beratungsstellen aus der ergebnisoffenen Schwangerschaftskonfliktberatung nicht akzeptieren wollten und daher einen unabhängigen Verein gründeten. Donum vitae hat keine Verbindung zur katholischen Kirche und wird auch nicht von ihr finanziell unterstützt. Donum vitae Rheinberg e.V. wird – ebenso wie vergleichbare Beratungsstellen – aus öffentlichen Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und durch einen Zuschuss des Rheinisch-Bergischen Kreises sowie durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Die Stadt Bergisch Gladbach, in der die Mehrzahl der beratenen Klient:innen ansässig ist, beteiligt sich bisher nicht an der Finanzierung der Beratungsstelle.